

SCHRIFTLICHE ANFRAGE

der Abgeordneten **Dr. Andrea Haselwanter-Schneider**
an **LHStv. Mag. Ingrid Felipe**

betreffend:

Ersatzbus zwischen Innsbruck und Lienz: Ungerechte Preispolitik des Landesunternehmens VVT!

Mit Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2013 hat die schwarz-grüne Landesregierung auf den Direktzug zwischen Lienz und Innsbruck bzw. Innsbruck und Lienz verzichtet, seither sind die Öffi-Nutzer auf der Strecke über das Südtiroler Pustertal auf einen Ersatzbus angewiesen.

Neben zahlreichen Verschlechterungen für die Öffi-Nutzer durch die Einführung des Ersatzbusses und einigen wenigen Verbesserungen, sticht besonders die eigenwillige und unverständliche Preispolitik des zu 100% im Landesbesitz stehenden Verkehrsverbundes Tirol (VVT) ins Auge.

Berichte mehrerer Busbenützer sowie eigene Erfahrungen verlangen weiters nach detaillierteren Auskünften.

Aus diesem Sachverhalt ergeben sich folgende Fragen:

- 1) Halten Sie es für eine gute Lösung, dass der Busfahrer bei jedem einzelnen Fahrgast aussteigen muss, um dessen Gepäck zu verstauen?
- 2) Im unteren Stockwerk gibt es nur wenige Sitzplätze, sodass die Busreisenden über eine schmale und steile Stiege in den oberen Stock steigen müssen. Finden Sie, dass dies gerade für ältere Menschen zumutbar ist?
- 3) Im Bus steht ein Klo für alle Fahrgäste zur Verfügung, das – laut mehreren Berichten von Fahrgästen – auf der dreistündigen Fahrt quasi dauerbesetzt ist. Entspricht das für die Busreisenden der von Ihnen versprochenen und in Aussicht gestellten Qualitätsverbesserung?

- 4) Von Lienz kommend, ist die letzte Haltestelle vor der Endankunft in Innsbruck, die Haltestelle in Arnbach. Der Ersatzbus hat keinen Halt am Brenner und im Wipptal eingeplant. Wer aus Osttirol kommend nach Steinach am Brenner oder nach Mauterhorn am Brenner will, muss zuerst nach Innsbruck fahren und dann wieder retour. Sehen Sie diesen Umweg für die Fahrgäste als Qualitätsverbesserung?
- 5) Berichten von Busreisenden zufolge, hatte der Ersatzbus um die Weihnachtszeit durch Schneefahrbahn, Schifahrer- und Urlauberschichtwechsel auf der überlasteten Pustertalstraße immer wieder Probleme und es kam zu Verspätungen. Sind Ihnen diese Probleme bekannt?
- Wenn ja, wie oft kam es Ihrer Statistik zufolge bisher zu Verspätungen?
 - Wenn ja, was werden Sie dagegen unternehmen?
 - Wenn nein, werden Sie diesbezüglich eine Überprüfung veranlassen?
- 6) Seit Einführung des Ersatzbusses hat der Verkehrsverbund Tirol (VVT) die Preispolitik auf der Strecke Lienz-Innsbruck bzw. Innsbruck-Lienz radikal geändert und bietet jetzt ein Ticket um 15 € an. Warum kann das Landesunternehmen VVT plötzlich auf dieser Strecke ein derart günstiges Ticket anbieten?
- 7) Wer übernimmt die Kosten für den ermäßigten Fahrpreis?
- Der VVT aus seinem Jahresbudget?
 - Der VVT aus einem Sonderbudget?
 - Das Land Tirol aus dem Landesbudget (unter welcher Budgetzeile)?
- 8) Wie hoch sind die geschätzten bzw. budgetierten Kosten für diese Fahrpreisermäßigung?
- 9) Warum hat es für die Benutzer des Direktzuges nie eine solche bzw. ähnliche Sonderpreisaktion gegeben?
- 10) Seit Jahren wird dem Öffi-Nutzer eingebläut, die Fahrkarte im Vorverkauf zu erwerben, weil sie dann günstiger ist, weil der Fahrer weniger Arbeit hat und schneller fahren kann. Beim Ersatzbus wird jetzt vom Öffi-Nutzer das genaue Gegenteil verlangt: Die Fahrkarte beim Busfahrer kostet 15 €, die Fahrkarte im Vorverkauf am Automaten kostet dagegen 22,30 €. Halten Sie diese Preispolitik des VVT für sinnvoll?
- Wenn nein, was tun Sie dagegen?
- 11) Wer seine Fahrkarte – wie gewohnt – im Vorverkauf am Automaten erwirbt, bezahlt dort 22,30 € und bekommt die Differenz von 7,30 € zur günstigeren Fahrkarte beim Busfahrer (15 €) derzeit nicht vom landeseigenen VVT zurückerstattet. Halten sie das für gerechtfertigt?
- Wenn nein, wann werden Sie das im Sinne der Öffi-Nutzer ändern, sodass diese die Differenz von 7,30 € vom VVT erstattet bekommen?

- 12)** Ist es richtig, dass ÖBB-Jahreskarten, ÖBB-Vorteilskarten sowie die DB-BahnCard100 (Netzkarte), die DB-BahnCard50 (entspricht ÖBB-Vorteils Card), die DB-BahnCard25 sowie andere nationale und internationale Bahnfahrkarten auf der Strecke des Ersatzbusses Lienz-Innsbruck bzw. Innsbruck-Lienz keine Gültigkeit mehr haben?
- Wenn ja, werden Sie diesbezüglich im Sinne der Tiroler bzw. österreichischen bzw. internationalen Öffi-Nutzer mit den ÖBB in Verhandlungen treten?
 - Wenn ja, bis wann stellen Sie eine Lösung in Aussicht?
- 13)** Wie ist der Stand der Verhandlungen zur Wiedereinführung eines Direktzuges auf der Strecke Lienz-Innsbruck bzw. Innsbruck-Lienz mit Fahrplanwechsel 2014?
- 14)** Mit wem haben Sie diesbezüglich bisher verhandelt?
- Land Südtirol?
 - ÖBB?
- 15)** Welche konkreten Zusagen dazu gibt es bisher?
- 16)** Gibt es von Seiten der neuen Südtiroler Landesregierung dazu schon Erklärungen bzw. Zusagen, besonders was die finanzielle Beteiligung anbelangt?
- 17)** Wird es mit Fahrplanwechsel 2014 wenigstens eine Tagesrandverbindung ohne Umsteigen auf der Schiene für die Strecke Lienz-Innsbruck bzw. Innsbruck-Lienz geben?

Innsbruck, 30. Jänner 2014